

Hamburg, 04. August 2020

Willkommen an Bord – 68 neue Auszubildende starten bei Hapag-Lloyd ins Berufsleben

In dieser Woche beginnen 68 junge Kolleginnen und Kollegen ihre maritime Laufbahn bei Hapag-Lloyd in Hamburg. Ein Teil der Auszubildenden wird traditionelle nautische Berufe erlernen: 14 Schiffsmechaniker, 14 Nautische Offiziersassistenten und drei Technische Offiziersassistenten werden zu Seeleuten ausgebildet. Weitere 25 Auszubildende werden Landberufe wie Schifffahrtskaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Büromanagement erlernen. Alle Auszubildenden hatten ihren ersten Tag bei Hapag-Lloyd am 3. August 2020.

Weitere 14 Schiffsmechaniker haben bereits Anfang des Jahres ihre Ausbildung begonnen und treten nun ihre erste Reise mit der „Chicago Express“ an. Das 8.600 TEU Schiffe gehört zu einem von zwei Ausbildungsschiffen bei Hapag-Lloyd und fährt aktuell im Atlantic Loop 6 (AL6) von Südeuropa zur US Ostküste. Darüber hinaus unterstützt Hapag-Lloyd zwölf duale Studierende an der Hamburg School of Business Administration und an der Nordakademie, die den Bachelor-Abschluss in International Management, Logistics Management und Wirtschaftsinformatik anstreben.

Auszubildende starten unter ungewöhnlichen Bedingungen

Hapag-Lloyd organisiert jedes Jahr eine große Auftaktveranstaltung für die neuen Auszubildenden am Hauptsitz am Ballindamm in Hamburg. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde die Orientierungsveranstaltung „AHOI“ am 26. Juni 2020 virtuell durchgeführt, um Abstandsregeln einhalten zu können. Für Hapag-Lloyd haben

Pressemitteilung



Gesundheit und Sicherheit der Auszubildenden auch während des Onboardings höchste Priorität.

„Wir freuen uns, die nächste Generation von Seeleuten und maritimen Logistikexperten willkommen zu heißen“, sagt Rolf Habben Jansen, Chief Executive Officer (CEO) von Hapag-Lloyd. „Unsere Branche steht in den nächsten Jahrzehnten vor vielen Veränderungen. In wenigen Jahren werden diese jungen Fachkräfte einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Zukunft der Schifffahrt mitzugestalten.“

Ausbildungsleiter Frank Drevin fügt hinzu: „Hapag-Lloyd ist stolz darauf, der größte maritime Ausbildungsbetrieb in Deutschland zu sein. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen sind die Auszubildenden und Studierenden für Hapag-Lloyd von immenser Bedeutung. Wir sind sehr darauf bedacht, unseren Auszubildenden im Onboarding entscheidende Einblicke in das Unternehmen zu bieten und gleichzeitig die geltenden Gesundheitsvorschriften einzuhalten.“

Hapag-Lloyd bietet zwölf verschiedene Ausbildungsgänge für Berufe an Land und auf See an. Ein großer Teil der Auszubildenden werden nach Abschluss der Ausbildung übernommen und bei Hapag-Lloyd weiterbeschäftigt.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 2263

Marianne.Rohweder@hlag.com +49 173 6390968

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 248 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 13.000 Mitarbeitern an Standorten in 129 Ländern in 394 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,6 Millionen TEU – inklusive einer

Pressemitteilung



der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 122 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Folge Hapag-Lloyd auf Social Media:

